

Thomas Vinterberg

Rausch

für die Bühne bearbeitet nach dem Film von Thomas Vinterberg und Tobias

Lindholm

(Druk)

Deutsch von Gabriele Haefs

Der Lehrer Martin steckt tief in einer Midlifecrisis. Seine Frau spricht nicht mehr mit ihm, seine Kinder streiten sich nur und seine Schüler glotzen im Unterricht lieber auf das Smartphone. Zusammen mit drei Kollegen und Freunden beschließt er die These, dass der Mensch mit 0,5 Promille im Blut am leistungsfähigsten ist, in der Praxis zu testen. Unter dem Deckmantel einer wissenschaftlichen Untersuchung, trinken die Freunde im Alltag dosierte Mengen Alkohol. Und siehe da, es geht ihnen wirklich alles leichter von der Hand. Sie schaffen es im Unterricht ihre Schüler zu begeistern und auch zuhause geht es vor allem bei Martin wieder bergauf. Doch als die Gefahr besteht, dass das Experiment aus dem Ruder gerät, schaffen es nicht alle den Alltag ohne Suff zu meistern.

Vinterberg untersucht in Rausch nicht nur die Glorifizierung von Alkohol in unserer Gesellschaft, sondern erzählt vor allem eine Geschichte über Freundschaft, Selbstfindung und die Lust am Leben. Dabei fragt er, ob das Glück mit Abkürzungen von Dauer ist und ob der gelegentliche Kontrollverlust eine reinigende Wirkung haben kann.